

§ 35 Bgld. BauG Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Bgld. BauG - Burgenländisches Baugesetz 1997

⌚ Berücksichtiger Stand der Gesetzgebung: 01.01.2026

1. (1)Dieses Gesetz tritt mit 1. 2. 1998 in Kraft.
2. (2)Mit Inkrafttreten dieses Gesetzes treten folgende Rechtsvorschriften außer Kraft:
 1. 1.Burgenländische Bauordnung, LGBI. Nr. 13/1970 in der Fassung LGBI. Nr. 11/1994
 2. 2.Reichsgaragenordnung, dRGBI. 1939 I S 219 in der Fassung RABI. 1944 I S 325
 3. 3.Reichsaufzugsordnung, RMinVBI. 1943, Nr. 12, S. 46.
3. (3)Für die am 1. 2. 1998 anhängigen Verfahren betreffend Kostenbeiträge für Aufschließungsmaßnahmen ist § 113 Burgenländische Bauordnung, LGBI. Nr. 13/1970 in der Fassung des Gesetzes LGBI. Nr. 11/1994, weiterhin anzuwenden.
4. (4)Bauten im Grünland, für die bis zum 31. 12. 1995 Bauansuchen eingebracht wurden, gelten als nicht im Widerspruch zum Flächenwidmungsplan stehend, wenn sie mit den Zielen der örtlichen Raumplanung vereinbar sind.
5. (5)Bis zur Erlassung eines Burgenländischen Heizungsanlagengesetzes gelten die Bestimmungen des § 52 Abs. 1, 3, 4, 6, 7, 9 und 12 und des § 52 a der Burgenländischen Bauordnung 1969, LGBI. Nr. 13/1970 in der Fassung LGBI. Nr. 11/1994, weiter. Bis zur Erlassung eines Burgenländischen Heizungsanlagengesetzes ist für diese Anlagen der IV., V. und VI. Abschnitt dieses Gesetzes anzuwenden. Das Errichten von Heizungsanlagen oder Feuerstätten ist ein anzeigenpflichtiges Vorhaben gemäß § 17.
6. (6)Die Bestimmungen der Burgenländischen Baugesetz-Novelle 2008,LGBI. Nr. 53/2008, treten am 1. Juli 2008 in Kraft und sind auf Verfahren, die im Zeitpunkt ihres Inkrafttretens bereits anhängig sind, nicht anzuwenden. Verordnungen auf Grund dieses Gesetzes können ab dem der Kundmachung folgenden Tag erlassen werden. Sie dürfen jedoch frühestens mit dem Tag des Inkrafttreten dieses Gesetzes in Kraft gesetzt werden.
7. (7)Auf die zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens der Baugesetz-Novelle 2008,LGBI. Nr. 53/2008, in den übrigen Rechtsvorschriften verwendeten Begriffe „Bauten“, „Gebäude“ und „Bauwerke“ sowie deren grammatischen Formen ist weiterhin § 2 dieses Gesetzes in der Fassung vor dem Inkrafttreten der Baugesetz-Novelle 2008,LGBI. Nr. 53/2008, anzuwenden.
8. (8)Die Bestimmungen der Burgenländischen Baugesetz-Novelle 2012,LGBI. Nr. 11/2013, treten am 1. Jänner 2013 in Kraft und sind auf Verfahren, die im Zeitpunkt ihres Inkrafttretens bereits anhängig sind, nicht anzuwenden. Verordnungen auf Grund dieses Gesetzes können ab dem der Kundmachung folgenden Tag erlassen werden. Sie dürfen jedoch frühestens mit dem Tag des Inkrafttreten dieses Gesetzes in Kraft gesetzt werden.
9. (9)§ 21 Abs. 3, § 30 Abs. 3, § 34 Abs. 1, 2, 4 und 5 in der Fassung des GesetzesLGBI. Nr. 79/2013 treten mit 1. Jänner 2014 in Kraft; gleichzeitig entfallen § 17 Abs. 5 dritter Satz und § 30 Abs. 2.
10. (10)Das Inhaltsverzeichnis, § 1 Abs. 2 Z 7 bis 22, § 2 Abs. 6 und 8 bis 13, § 3 Z 4, § 4 Abs. 4, § 5 Abs. 1 und 2, § 11 Abs. 5, §§ 13, 14 Abs. 3, §§ 15, 16 Abs. 1, 2 und 3, die Überschrift zu§ 17, § 17 Abs. 1, 2, 2a, 4 und 5, §§ 18, 20, 21 Abs. 6, §§ 23a, 24 Abs. 2 und 4, § 24a Abs. 2, § 26 Abs. 2 und 3, die Überschrift zu§ 27, § 27 Abs. 2 und 5, §§ 33, 34 Abs. 1 und Anlage 1 in der Fassung des Gesetzes LGBI. Nr. 29/2019 treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft; gleichzeitig entfallen § 17 Abs. 6, § 27 Abs. 6.
11. (11)Die Änderung im Inhaltsverzeichnis und § 33a in der Fassung des Gesetzes LGBI. Nr. 25/2020 treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2020 außer Kraft.
12. (12)Die Änderung im Inhaltsverzeichnis und§ 33a in der Fassung des Gesetzes LGBI. Nr. 83/2020 treten mit 1. Jänner 2021 in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2021 außer Kraft.
13. (13)§ 1 Abs. 2 in der Fassung des Gesetzes, LGBI. Nr. 42/2022, treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.
14. (14)Das Inhaltsverzeichnis, § 2 Abs. 11 Z 1, § 18a und § 36 Abs. 4 in der Fassung des Gesetzes LGBI. Nr. 11/2024 treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.
15. (15)§ 1 Abs. 2 in der Fassung des Gesetzes LGBI. Nr. 42/2024 tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.
16. (16)§ 17 Abs. 3a bis c in der Fassung des GesetzesLGBI. Nr. 97/2024 treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.
17. (17)Das Inhaltsverzeichnis, § 1 Abs. 2, § 2 Abs. 4 und 14 bis 17, §§ 18b, 18c und 36 Abs. 5 in der Fassung des Gesetzes LGBI. Nr. 19/2025 treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

In Kraft seit 13.05.2025 bis 29.12.2025

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at